Pommerscher Greif e. V.

Verein für pommerscher Familien und Ortsgeschichte

Newsletter, Ausgabe 1/2014

Inhalt

Greif-Internetseite
– Aktuelles
– Über den Tellerrand geschaut
– Termine

Greif-Blog

Bücherkiste

Zeitschriften
– Sedina-Archiv
– Zeitschrift Pommern

Buchneuerscheinungen

Greif-l (Wochenblick)

Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute wieder den aktuellen Newsletter des Pommerschen Greif. Dieser Newsletter fasst vor allem die aktuellen Meldungen der Internetseite und aus dem Blog des Vereins zusammen. Zudem erhalten Sie Hinweise zu Beiträgen in unserem Mitteilungsblatt Sedina-Archiv, zu Neuerscheinungen sowie aus unseren sozialen Netzwerken.

Zahlreiche weitere Informationen finden Sie auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Twitter und Google+, in denen der Pommersche Greif eigene Seiten betreibt. Nutzen Sie auch diese wichtigen Informationsangebote für Ihre Forschungen. Sie erreichen die entsprechenden Seiten über unsere Internetseite unter www.pommerscher-greif.de.

Zahlreiche Informationen zur Orts- und Familienforschung in Pommern haben wir für Sie auch auf unserer Vereinshomepage unter www.pommerscher-greif.de zusammengestellt. Ich wünschen Ihnen viel Freude bei der Durchsicht des aktuellen Newsletters und viel Erfolg bei allen Ihren Forschungen. *Ihr Henry Kuritz*

Greif-Internetseite

Aktuelles

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Greif-Aktuelles
Feed für die aktuellen Nachrichten des Pommerschen Greif e. V.
Internet: http://pommerscher-greif.de/
Letzte Änderung: 20.06.2014 18:08:00

Blätter zur Kirchengeschichte Pommerns
Die „Blätter für Kirchengeschichte Pommerns" von Hermann Wolfgang Beyer sind eine wichtige Quelle vor allem für die Ortsgeschichte. Die Jahrgänge 1928-1931 (die Jahrgänge 1932-1940 der Blätter fehlen leider noch) sind als Digitalisate bei der Bałtycka Biblioteka Cyfrowa veröffentlicht worden.
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/kirchengeschichte.html
Publiziert: 20.06.2014 18:08:00

Monatsblätter
Die „Monatsblätter der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde" sind jetzt komplett digitalisiert.
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/monatsblätter.html
Publiziert: 07.03.2014 13:04:00

Trauregister Kolberg III erschienen
Der Band umfasst das Ende des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts.
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/trauregister-kolberg.html
Publiziert: 13.02.2014 17:11:00

Kirchenbücher aus dem Staatsarchiv in Stettin
Man kann wieder neue gescannte Kirchenbücher auf der Seite der polnischen Archivsammlung finden, diesmal sind es Bestände aus dem Staatsarchiv Stettin, die bereits mikroverfilmt waren.
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/staatsarchiv_stettin.html
Publiziert: 30.01.2014 16:17:00

Seminar für Pommersche Familien- und Ortsforschung „Unser genealogisches Erbe"
Einladung und Programm für unser Seminar mit Mitgliederversammlung in Greifswald vom 7.-9. Februar 2014
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/Seminar-2014.html
Publiziert: 01.12.2013 19:23:00

Über den Tellerrand geschaut

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Tellerrand
Feed für Nachrichten, die über das Gebiet des ehemaligen Pommern hinausgehen.
Internet: http://pommerscher-greif.de/
Letzte Änderung: 17.07.2014 21:24:00

Neue Archivdatenbank im GStA Berlin
Das Geheime Staatsarchiv hat seit einigen Tagen eine neue Archivdatenbank online, die der des Bundesarchives gleicht.
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_t/archivdatenbank.html
Publiziert: 17.07.2014 21:24:00

GenTeam
Mal richtig weit über den Tellerrand möchten wir sie mit diesem Hinweis schicken: Datenbank zur Forschung in Tschechien, Slowenien, Österreich oder Bayern.
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_t/genteam.html
Publiziert: 08.05.2014 21:29:00

Kriegsnagelungen
Einen interessanten Aspekt der Geschichte v.a. des Ersten Weltkriegs , die Kriegsnagelungen, zeigt uns die Seite www.kriegsnagelungen.de.
Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_t/kriegsnagelungen.html
Publiziert: 02.02.2014 19:56:00

Termine

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Greif-Termine
Feed für Termine des Pommerschen Greif e. V.
Internet: http://pommerscher-greif.de/
Letzte Änderung: 05.10.2013 14:59:50

01.08.2014 - 02.08.2014 Heimattreffen Reetz Kreis Arnswalde in Einbeck
Näheres bei Herrn Jochen Ullrich (jochenullrich(ät)aol.com)
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/Reetz.html
Publiziert: 05.10.2013 14:59:50

15.08.2014 - 17.08.2014 750 Jahrfeier in Anklam mit Mittelalterfest
750 Jahrfeier Anklam mit Mittelalterfest
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/id-750-jahrfeier-in-anklam-mit-mittelalterfest.html
Publiziert: 05.01.2014 17:31:23

21.08.2014 - 26.08.2014 PKST Sommertagung in Varzin
16. Sommertagung des pommerschen Kreis-und Städtetages in Varzin
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/pkst-sommertagung-in-varzin.html
Publiziert: 05.01.2014 17:29:52

22.08.2014 - 24.08.2014 Heimattreffen Kirchspiel Wendisch Tychow/Notzkow Kreis Schlawe
Heimattreffen des Kirchspiels Wendisch Tychow/Notzkow Kreis Schlawe in Bielefeld im Brenner Hotel, Otoot-Brenner-Str. 133-135.
Auskunft unter Tel.: 0208/6986980
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/Tychow.html
Publiziert: 23.02.2014 17:22:38

29.08.2014 - 31.08.2014 Dorfgemeinschaftstreffen Kirchspiel Sageritz Kreis Stolp
Dorfgemeinschaftstreffen des Kirchspiels Sageritz Kreis Stolp mit alt und Neudamerow, Karstnitz, Ludwigslust, Mahnwitz, Papritzfelde und Sageritz in Birkenwerder bei Berlin im Andersen Hotel, Clara-Zetkin-Str. 11.
Auskunft unter Tel.: 02306/50856
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/Sageritz.html
Publiziert: 23.02.2014 17:18:45

06.09.2014 Heimattreffen Denzin und Roggow Kreis Belgard in Ulzburg
Patenschafts--und Heimattreffen 2014 Dorfgemeinschaften Denzin und Roggow Kreis Belgard und Ihre Freunde am Sonnabend dem 06.09.2014 im Bürgerhaus Ulzburg/Holstein verbunden mit der Jubiäumsfeier der Gemeinde Denzin aus Anlass Ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung im Jahre 1289.
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/Denzin.html
Publiziert: 09.03.2014 14:12:58

12.09.2014 - 14.09.2014 Deutscher Genealogentag 2014
Vom 12. 9 -14.9. 2014 findet in Kassel der Deutsche Genealogentag 2014 statt, ausgerichtet von der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck http://www.gfkw.de Themen: Glasmacher, Zuckerbäcker, Soldaten, Märchen
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/genealogentag-2014.html
Publiziert: 01.10.2013 16:55:00

12.09.2014 - 14.09.2014 Patenschaftstreffen Misdroy in Timmendorfer Strand
Patenschaftstreffen des Ostseebades Misdroy in Timmendorfer Strand im Hotel Parkfrieden, Kurpromenade 4.
Auskunft unter Tel.: 02371/479097
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/Misdroy.html
Publiziert: 23.02.2014 17:16:52

27.09.2014 - 28.09.2014 Heimattreffen Kusserow und Wusterwitz Kreis Schlawe und umliegend Ortschaften
Heimattreffen Kusserow und Wusterwitz Kreis Schlawe mit den Ortschaften Deutsch Puddiger, Segenthin, Schmarsow, Quatzow und Soltikow in Rinteln-Todenmann im Gasthaus Zur Linde.
Auskunft unter Tel.: 05751/76829
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/Wusterwitz.html
Publiziert: 23.02.2014 17:24:18

02.10.2014 - 06.10.2014 Verständigungspolitische Tagung in Misdroy des PKST
Verständigungspolitische Tagung in Misdroy des pommerschen Kreis-und Städtetages
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/verstaendigungspolitische-tagung-in-misdroy-des-pkst.html
Publiziert: 14.02.2014 14:23:17

03.10.2014 Familien- und Ortsforschung Stolper Lande Kassel
Familien- und Ortsforschung Stolper Lande, 03. bis 05. Oktober 2014
wieder im Trainingszentrum der Deutschen Bahn in Kassel
Bosestr. 3, 34121 Kassel, Internet: www.db-training.de
Seminar „Familien- und Ortsforschung Stolper Lande", durchgeführt vom Arbeitskreis Heimat- und Familienforschung Stolper Lande im Stolper Heimatkreise e.V.
Der Austausch von Informationen und Erfahrungen, die Auswertung alter pommerscher Dokumente, die Nutzung deutscher und polnischer Archive ebenso wie die von Computer und Internet stehen im Mittelpunkt unserer Begegnung.
Gerade auch Anfänger in der Familienforschung sind herzlich willkommen.
Näheres siehe http://www.stolp.de/veranstaltungsleser/items/forschertreffen_2014.html
Link: http://pommerscher-greif.de/eventleser/famfo-stolp.html
Publiziert: 14.02.2014 14:22:38

Greif-Blog

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Genealogie nicht nur in Pommern
Internet: http://www.blog.pommerscher-greif.de
Letzte Änderung: 30.07.2014 18:01:01

Katholische Kirche im Kreis Regenwalde
Katholiken gab es in Pommern gemessen an der Gesamtzahl der Bevölerung relativ wenige, 1933 waren es noch ca. 60 000 Katholische Christen, erst 1939 stieg die Zahl auf 176 000 Personen (Quelle: http://www.verwaltungsgeschichte.de/p_pommern.html). Kirchenrechtlich war seit 1821 zuständig die Fürstbischöflichen Delegaten …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/katholische-kirche/
Publiziert: 23.07.2014 14:21:43

Unitätsarchivs der Herrnhuter Brüdergemeine
Herrnhuter Brüdergemeine? Vielen fallen dazu nur die dekorativen Herrnhuter Sterne ein, die es um die Weihnachtszeit zu kaufen gibt. Das es sich um eine Kirche mit weltweit über einer Million Mitgliedern handelt, die in Englisch Moravian Church heißt und auf eine …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/unitaetsarchivs-bruedergemeine/
Publiziert: 09.06.2014 08:26:18

Ein Täter in der Familie ?
Unser Mitglied Katrin H. hat an dem Rechercheseminar zur Familiengeschichte : „Ein Täter, Mitläufer, Zuschauer, Opfer in der Familie?" in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme am 9.Mai 2014 teilgenommen und teilt mit uns ihre Eindrücke: Am Freitag war der Einführungsteil mit vielen …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/ein-taeter-familie/
Publiziert: 20.05.2014 06:29:12

Otto Knoop
Professor Otto Knoop * 20. April 1853 in Karzin, Kreis Stolp, + 08. November 1931 in Stargard war ein pommerscher Lehrer, Heimatforscher und Schriftsteller, der einen reichen Schatz an gesammelten Sagen und Erzählungen hinterlassen hat. Nach Ausbildung in Pommern war …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/otto-knoop/
Publiziert: 16.05.2014 14:11:14

Fernsehdreh „ARD Ratgeber Internet"
Um 8:45 am Morgen war es so weit. Das Team (Redakteur – Herr Bednarek, Kameramann Bob und Tonmann Alexander) besprach die letzten Einzelheiten, die verschiedenen Szenen.. dann hieß es : „… Kamera läuft!" Doch wie kam es dazu? Per Zufall …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/ard-ratgeber/
Publiziert: 06.05.2014 18:35:41

Ordnung muss sein
Update vom 8.5. mit drei Ergänzungen am Ende des Artikels Je intensiver und länger man Familienforschung betreibt, desto mehr kommt an analogen und zunehmend auch an digitalen Unterlagen zusammen, die man irgendwie ordnen muss. Zudem sollen Originale und Fotos so …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/ordnung-muss-sein/
Publiziert: 26.04.2014 17:32:23

Osterbräuche und Ostersitten
Im Bublitzer Brief Nr. 130 aus dem April 1963 berichtet Paul Krause über "Osterbräuche und Ostersitten in unserer Heimat": Stiep', stiep' Eier, für sechs Dreier — gibst du mir kein Osterei, stiep' ich dir das Herz entzwei. „Weihnachten im Schnee — …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/osterbraeuche-und-ostersitten/
Publiziert: 19.04.2014 15:06:41

Das Labyrinth der Stettiner Standesämter
Unsere ehemalige Landeshauptstadt Stettin hatte zeitweise 21 Standesämter. Wer sich mit den örtlichen Gegebenheiten nicht auskennt, steht als Familienforscher oft vollkommen hilflos vor diesem Labyrinth. Aufgrund der raschen Größenzunahme der Stadt Stettin, die auch durch Eingemeindungen bedingt war, gab es …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/stettiner-labyrinth/
Publiziert: 27.03.2014 17:18:02

Der Schütze Johann Pospiech
Es ist der 30.Januar 1945. Mein Urgroßvater Johann Pospiech bekommt die Nachricht, dass er an die Front muss, um sein Land zu verteidigen. Er wird seine Frau und seine Kinder nie wieder sehen. Johann Pospiech wurde am 24.Juni 1901 in …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/der-schuetze-johann-pospiech/
Publiziert: 23.03.2014 19:02:55

DNA-Genealogie
Der Familienforscher Tobias A. Kemper hat in etlichen genealogischen Mailinglisten sehr anschaulich und gut verständlich in 4 Folgen über seine eigenen Erfahrungen mit einer DNA-Testung berichtet. Freundlicherweise hat er uns den Text zur Veröffentlichung hier zur Verfügung gestellt. Der Text …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/dna-genealogie/
Publiziert: 18.03.2014 18:48:06

Scharfrichter in Pommern
Zur Einführung eines neuen Projektes zur Scharfrichterforschung im Verein. Als ich in Standesamtunterlagen im Archiv in Köslin auf die Sterbeurkunde eines Scharfrichtergehilfen (Nr. 14 1892 StA Schulzenhagen) stieß, der im Wonnebach ertrunken war (welche Ironie des Schicksals), wunderte ich mich, …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/scharfrichter-pommern/
Publiziert: 17.03.2014 16:55:18

Stralsund – Gesuchte Bücher
Nach Angaben der Stadt Stralsund werden neben dem jetzt in New York aufgetauchten Kepler folgende Bücher weiterhin dringend gesucht: Hevelius, J., Selenographia sive lunae siscriptio, Danzig 1647, G fol. 4; (Beschreibung bei wikipedia) Das war bei Reiss im November 2012 …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/gesuchte-buecher/
Publiziert: 25.02.2014 22:02:10

Stralsunder Raritäten jetzt in den USA
Update 25.2.2014 20.50 am Ende des Artikels Wie NDR Radio MV heute abend aufgrund eigener Recherchen (das verdient ein dickes Lob) mitteilte, wird ein Buch aus der Stralsunder Gymnasialbibliothek derzeit in New York für eine viertel Million Dollar zum Kauf …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/stralsunder-raritaeten/
Publiziert: 24.02.2014 20:45:21

Chronist des Neustettiner Gymnasiums – Theodor Beyer
Karl Theodor Heinrich Beyer wurde am 8. August 1839 in Neustettin als Sohn des Gymnasialoberlehrers und Professors Daniel August Beyer geboren. Er legte das Abitur 1857 am Königlichen Fürstin-Hedwig Gymnasium zu Neustettin ab, studierte in Greifswald, wurde 1863 fest angestellt …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/theodor-beyer/
Publiziert: 20.02.2014 11:47:10

Greif in Greifswald
Ein gut besuchtes und mit interessanten Vorträgen und Ausflügen gespicktes Wochenende in Greifswald auf dem Seminar des Pommerschen Greif ist vorbei. Die Stadt verwöhnte uns mit Sonnenschein aber der Jahreszeit entsprechenden Temperaturen und das Hotel mit leckeren Speisen und Getränken. …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/greif-greifswald/
Publiziert: 10.02.2014 16:01:51

Pommersche Familiennamen
Hans Bahlow (* 21. November 1900 in Liegnitz; † 16. Dezember 1982 in Hamburg) war ein deutscher Namenforscher. Mag Wikipedia auch schreiben, dass seine inhaltlichen Deutungen der Fluss- und Ortsnamen in Deutschland, die er fast ausnahmslos auf „Wasser", „Sumpf" oder …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/pommersche-familiennamen/
Publiziert: 14.01.2014 16:32:43

Pommern aus dem Theatrum Europaeum
Im Band 2 des in der UB Augsburg komplett vorliegenden "Theatrum Europeanum", herausgegeben von Matthaeus Merian d. Ä., findet sich diese detailreiche Pommernkarte von 1630. Klicken Sie auf das Bild um zur Originalauflösung zu gelangen. Abelinus, Johann Philipp ; Merian, …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/theatrum-europaeum/
Publiziert: 11.01.2014 19:47:28

Kirchenbibliothek Barth
Der NDR berichtete gestern in der Sendung "landundleute" über die Kirchenbibliothek in Barth: "Sie ist eine der ältesten Kirchenbibliotheken in Pommern und verfügt über eine reiche Anzahl von Drucken und Handschriften aus dem späten Mittelalter und der Reformationszeit. Außerdem gehören …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/kirchenbibliothek-barth/
Publiziert: 09.01.2014 19:30:08

Neue Digitalisate – Standesämter Archiv Stettin
Die polnische Archivplattform http://www.szukajwarchiwach.pl/ hat ihre Ankündigung wahr gemacht und gestern die Anzahl der veröffentlichten Digitalisate um 1,5 Millionen auf fast 9,5 Millionen Scans aufgestockt, Klasse! Eine pdf-Liste der neuen Unterlagen mit anklickbaren Links findet sich auf http://www.szukajwarchiwach.pl/media/attachments/swa_share_2013_01_07.pdf *oder direkter Download von …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/neue-digitalisate-2/
Publiziert: 08.01.2014 20:43:08

Der Pommersche Jakobsweg
Spätestens Hape Kerkeling hat mit seinem Bestseller "Ich bin dann mal weg – Meine Reise auf dem Jakobsweg" 2006 das Thema "Wege der Jakobspilger" wieder in die Öffentlichkeit geholt. Gerade lief im ZDF der Historienschinken "Die Pilgerin", auch da ging …
Link: http://www.blog.pommerscher-greif.de/der-pommersche-jakobsweg/
Publiziert: 07.01.2014 08:44:51

Bücherkiste

Zeitschriften

Sedina-Archiv (Heft 4/2013)
– Waldmann, Franz: Editorial, S. 97
– Kreplin, Klaus-Dieter: Zur Geschichte der Familienforschung in Pommern, S. 98–109, 112
– von Koeding, Wolfram: Stammbaum und Deszendenz der Familie von Hebron (auch Hepburn) in Pommern und Preußen, S. 110–112
– Bergmeier, Jürgen: Die Trauungen im Kirchspiel Neuenkirchen bie Greifswald 1597–1728 (Teil 7 und Schluss), S. 113–115
– Kerntopf, Uwe: Edita von Plathen – eine große Dame wurde 100, S. 115–116
– Buchbesprechungen (Landeskirchl. Arch.: abgestaubt; Biewer: Archiv Auswärt. Amt; Pom. Heimatbuch 2014; Schug/Urmesbach: Achtung Ahnen/Praxisbuch; Findeisen: Schlesien in 1000 Bildern), S. 117–119
– Zeitschriftenschau (Ztschr. Pommern; Ztschr. f. Ostdt. Fam.gesch.; Computergenealogie; Genealogie), S. 120
– Mitgliederbewegungen; Nachruf Uwe Witte, S. 121–122

Sedina-Archiv (Heft 1/2014)
– Waldmann, Franz: Editorial, S. 125
– Koglin, Bodo: Die Karzenburger Heide, S. 126–133
– Ott, Margret: Staatsarchiv Köslin – Archiwum Państwowe w Koszalinie, S. 134–137
– Marten, André: Beiträge zur pommerschen Familienforschung im Archiv für Sippenforschung (AfS), S. 138–139
– Radde, Heinz: Ein Pommernherzog als Ahn ist nichts Besonderes, S. 140–141
– Buchbesprechungen (Karge: Schlösser in Vorpom.; Jurga: Bunker im Dt. Reich; Chojecka: Archive und Gesellschaft; Bartels: Kückenmühler Spuren; Kunicki: NS-Kulturpol. i. Schlesien; Balt. Studien; Schleinert: Schwed. Landesaufnahme in Vorpom.; Rackwitz: Kriegszeiten in Kiel 1914/18; Geschichte Neustettins), S. 142–148
– Zeitschriftenschau (Ztschr. Pommern; Ztschr. f. Ostdt. Fam.gesch.; Computergenealogie; Genealogie), S. 148–149
– Wallschläger, Hans-Dieter: Seminar und Mitgliederversammlung im Februar 2014 in Greifswald, S. 149–150
– Mitgliederbewegungen, S. 151–152

Sedina-Archiv (Heft 2/2014)
– Waldmann, Franz: Editorial/Unsere Homepage (am) S. 153
– Maaß, Volkhardt: Entdeckungen im Kirchenbuch zu Kartzig (Kreis Naugard), S. 154
– Ott, Margret: Die Sammlung der Vereinigung ehemaliger Grönningianer, S. 155–156
– Waldmann, Franz: Das Königlich Grönigsche Gymnasium zu Stargard in Pommern vor 100 Jahren. Schüler und Lehrer im Ersten Weltkrieg, S. 157–159
– Reimer, Michael: Stargarder Berichtigungen/Ergänzungen zu Franz Schuberts Trauregistern, S. 160–169
– Waldmann, Franz: Das Poesiealbum Martha Zitelmann aus Jasenitz bei Stettin, S. 170–171
– Buchbesprechungen (Wisniewski: Dt. Lit. in Pommern; Beckmann: HB Gelegenheitsschriften, Bd. 27: Biblioth. Stettin; Tyradellis: Müde Museen; Stolper Heft 2014; Reiche/Grundner: Nationalpark Vorpom. Boddenlandsch.; Puttkammer: Opa – unser bestes Stück; Rosenthal: Usedom und Wollin; Wächter: Geschichte Pommerns; Stelzer: Reiseführer Deutschl. Osten – Polens Westen), S. 171–177
– Zeitschriftenschau (Ztschr. Pommern; Ztschr. f. Ostdt. Fam.gesch.; Computergenealogie; Genealogie; Die pom. Leute), S. 178–179
– Mitgliederbewegungen und Termine, S. 179–180

Zeitschrift Pommern (Heft 1/2014)
– Olschewski, Jana: Editorial, *S. 3*
– Petzholdt, Nils: Der Möngraben bei Baabe und die Landverbindung zwischen Rügen und dem Ruden, *S. 4–8*
– Szymanczak, Dorota; Kupisiński, Robert: Die Große Pommernkarte von Eilhard Lubinus in Stolp, *S. 9–12*
– von Wedel, Kay Wedego Vivigens: Das Rittergut Schwerin, *S. 13–21*
– Lublow, Wolfgang: Blicke auf die Stolper Postgeschichte, *S. 22–23*
– Hannes, Hellmut: Ein vergessener Turm am Hafen von Swinemünde, *S. 24–30*
– Vogel: Gerd-Helge: „Bin ich wirklich ‚romantisch'?" Rudolf Nehmer – Maler und Grafiker (1912–1982), *S. 31–35*
– Bost, Bodo: Von Pommern über Österreich nach Australien: Friedrich August von Kinkowström, *S. 36–28*
– Wilfert, Michael; Wendt, Eckhard: Die blinde Organistin, Pianistin und Komponistin Olga Kuntze (1879–1945), *S. 39–42*
– Lissok, Michael: Geschichte und Gegenwart des reformierten Bekenntnisses und der reformierten Gemeinden in Pommern, *S. 43–48*
– Bücher (Wisniewski: Gesch. d. dt. Lit. Pomm.; Petrick: Rügens Zeitgeschichte), S. 50

Zeitschrift Pommern (Heft 2/2014)
– Olschewski, Jana: Editorial, *S. 3*
– Hannes, Hellmut: Eine Badereise an die Ostsee anno 1835, *S. 4–11*
– Dobbert: Hans: Das 250-jährige Neu-Kentzlin, *S. 12–17*
– Wendt, Eckhard: Der Julo ist wieder grün, *S. 18–24*
– von Wedel, Kay: Die Dorfkirche in Schwerin, Kreis Regenwalde, *S. 25–32*
– Loeck, Gottfried: Mosaiksteine pommerscher Stadtkultur auf Steindrucken, *S. 33–39*
– Gutsche, Edda: Auch in Barth fand er viele Motive: Wilhelm Schmidthild (1876–1951), *S. 40–42*
– Lublow, Wolfgang: Die Kleinbahnen im Landkreis Stolp, *S. 43–45*
– Behrens, Hermann; Hoffmann, Jens: Das Studienarchiv Umweltgeschichte …, *S. 46–47*
– Sadewasser, Karl-Heinz: Literarischer Nachlass von Bernhard Trittelvitz jetzt in Vorpommern, *S. 48*
– Bücher *(Schneider: Greifswalder Dom; Loeck/Jancke: Kolberg auf alten Landkarten), S. 49–50*

Buchneuerscheinungen

– Aischmann, Bernd: Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen, o.O. 2014, 228 Seiten, ISBN 978-3-935749-89-3
Mit dem Wegfall der Grenzkontrollen zwischen Deutschland und Polen im Dezember 2007 ist Pommern wieder zu einer Region ohne Schlagbäume geworden. Die Schranken zwischen dem polnischen Westpommern und dem deutschen Vorpommern, nach dem Scheitern von Hitlers Aggressionen gegen den Kontinent vor 62 Jahren als Teil der neuen Scheidelinie zwischen Deutschland und Polen an Oder und Neiße aufgerichtet, sind endgültig Geschichte. Um keinen anderen Abschnitt dieser Demarkation, deren Architekt der sowjetische Diktator Stalin war, wurde so konfliktreich gestritten und hart gekämpft wie um den pommerschen. Warum war das so? Welche Rolle spielte dabei die Stadt Stettin? Und welche Wirkungen hatten diese politischen Querelen für die Menschen im Grenzland, das sich von Juli 1945 bis Juni 1951 zwischen Mecklenburg-Vorpommern und dem nun polnischen Westpommern herausbildete? Der Autor der vorliegenden Betrachtung wirft viele Fragen auf und findet zum Teil über raschende Antworten. (Pressetext)

– Baltische Studien, Pommersche Jahrbücher für Landesgeschichte, *Band 99 NF, 2014, 184 S., ISBN: 978-3-86935-222-0*
Der zeitliche Bogen des Bandes erstreckt sich vom Spätmittelalter zum 20. Jahrhundert. Am Beginn steht ein münzgeschichtlicher Aufsatz: behandelt werden pommersche Denare des 12. und des 13. Jahrhunderts. Ein weiterer Beitrag beleuchtet die Entstehung und die gottesdienstliche Verwendung der Ausstattung der Anklamer Nikolaikirche. Ferner werden aufgrund neuer Quellen Greifswalder Persönlichkeiten der Zeit um 1500 behandelt. Ein weiterer Beitrag stellt das Stralsunder Theaterwesen im späten 18. Jahrhundert dar. Bemerkenswerte Gesichtspunkte aus dem Strafvollzug der Festung Gollnow stellt ein anderer Aufsatz in den Mittelpunkt und wirft dadurch Schlaglichter auf das Geschehen zur Zeit der Weimarer Republik. Ein Beitrag über die Tätigkeit des Staatsarchivs Stettin in den Jahren 1930 bis 1945 schließt den Aufsatzteil ab. Im Rezensionsteil wird in bewährter Weise die neueste Literatur zu Pommern besprochen. (Pressetext)

– Bitterer, Elena: Meine Heimat im Glas. Repräsentation in Raum und Zeit bei Heimatvertriebenen in Ravensburg, 2014, 270 S., ISBN: 978-3-86764-532-4
In der Nachkriegszeit kamen rund 6.000 Heimatvertriebene nach Ravensburg, die Vertriebenen machten damit ein Viertel der Bevölkerung aus. Sie veränderten die Stadt räumlich, wirtschaftlich und kulturell. Was aber bewegt die Vertriebenen heute? Und wie ist damit umzugehen, dass im Durchschnitt jeder junge Ravensburger einen Großelternteil hat, der als Vertriebener in die Stadt kam? Anhand von Interviews mit 50 Vertriebenen in Ravensburg werden deren heutige Erinnerungen an ihre Herkunftsregionen, ihre Flucht bzw. Vertreibung und ihre Integration in Ravensburg beleuchtet. Im Vordergrund steht jedoch ihre aktuelle Situation: Fern ihrer ursprünglichen Herkunftsgebiete sind die Vertriebenen bis heute damit befasst, ihre Heimat aus der Distanz zu konstruieren und zu repräsentieren – sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum. Sie erinnern dabei mit Hilfe von besonderen Praktiken und Objekten, indem sie ihre Erinnerung konservieren und so eine Heimat im Glas schaffen. Die Autorin begleitete die Auflösung der Ostdeutschen Heimatsammlung und die Übernahme der Objekte in das Ravensburger Museum Humpis-Quartier. Die Dokumentation dieses komplexen Vorgangs, bei dem die Interessen verschiedenster Generationen und Institutionen aufeinandertrafen, zeigt neue Perspektiven für den Umgang mit Heimatsammlungen auf – ein Thema, mit dem sich viele deutsche Städte in den kommenden Jahren werden beschäftigen müssen. (Pressetext)

– Freyer, Ralf: Pommern in Farbe 2015, Rautenberg-Stürtz-Kalender – Mittelformat-Kalender 33 × 31 cm [Spiralbindung], Rautenberg 2014, 14 S., Bildlegende auf jedem Kalenderblatt, ISBN: 978-3-8003-5346-0
Eine Erinnerung an die alte Heimat Pommern. Unsere hochwertigen Bildkalender sind mit aktuellen Bildern der ehemaligen Heimat gefüllt. Ausführliche Bildlegenden informieren Sie über die gezeigten Fotografien. Jedes Kalenderblatt hat ein dreisprachiges Kalendarium. Das Kalendarium zeigt Mondphasen, Sternzeichen und die wichtigsten Feiertage an. Die Ausstattung ist hochwertig, der Kalender durch einen starken Papprücken verstärkt. (Pressetext)

– Halicka, Beata: „Mein Haus an der Oder". Erinnerungen polnischer Neusiedler in Westpolen nach 1945, 2014 (Schöningh Paderborn), 304 S., ISBN: 978-3-506-77694-5
Wer waren die Menschen, die in den ehemaligen deutschen Ostgebieten nach 1945 angesiedelt wurden? Sind sie freiwillig gekommen? Wie lange dauerte es, bis der neue Wohnort zu einem Zuhause wurde? Die in diesem Band gesammelten Berichte von Zeitzeugen schildern den Alltag der Nachkriegszeit im Oderraum. Zehn Jahre nach Kriegsende aufgeschrieben, wurden die Texte im sozialistischen Polen aufgrund ihres kritischen Tons nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Sie geben aus der Perspektive eines Lehrers, eines Bürgermeisters, einer Verwaltungsbeamtin, eines Bauern und anderer Einblick in berührende menschliche Schicksale. Nach der oft traumatischen Erfahrung des Krieges und der erzwungenen Migration wurden die Neubürger mit dem deutschen Erbe an ihrem neuen Wohnort konfrontiert. Die Aneignung des fremden Kulturraums erwies sich als eine komplexe und langwierige Aufgabe. Die packend authentischen Zeitzeugenberichte werden von zahlreichen Fotografien und Erläuterungen begleitet, in denen über den politisch-kulturellen Hintergrund, Probleme der Erinnerungskultur sowie die Umstände der Entstehung dieser einzigartigen Egodokumente berichtet wird. (Pressetext)

– Heimatkalender Anklam 2014, *Straßburg: Schibri-Verlag 2013, ISBN 978-3-86863-125-8*, mit Anhang: „Wohnungsanzeiger und Geschäftsbuch 1914 für die Stadt und den Kreis Anklam und der Ortschaften des Kreises Greifswald, die bis zu 15 km von der Stadt erntfernt lagen"

– Lissok, Michael; Porada, Haik Thomas: Christi Ehr vnd gemeinen Nutzen Willig zu fodern vnd zu schützen. Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommerns und des Ostseeraums. Festschrift für Norbert Buske, 1054 S., Maße: 22,5 x 15,5 cm, Regional- und Ländergeschichte, ISBN: 978-3-940207-82-1

– Magen, Antonie: Die Pfarrerstochter, Historischer Kriminalroman, *Meßkirch: Gmeiner 2014, 373 S., ISBN: 978-3-8392-4289-6*
1632. Nach dem Abzug der Schweden ist auf Usedom wieder Frieden eingekehrt. Doch die Ruhe trügt. Während der Abwesenheit des Herzogs regiert sein Stellvertreter das Land, und seltsame Ereignisse häufen sich: Eine Mühle steht im Ruf, ein Spukhaus zu sein, der Müller wird als Hexer verbrannt. Ein fahrender Buchhändler kommt ums Leben, und die junge Pfarrerstochter Irene Schweigerin wird als Mörderin angeklagt. Ein Rechtsgelehrter ist sich sicher, dass das nicht mit rechten Dingen zugehen kann … (Pressetext)

– Řezník, Milož; Řezník, Milož: Dulichius, Philipp: Musik, Kultur und Lebenswelten zwischen Sachsen und Pommern, 2014, 126 S., ISBN: 978-3-937788-35-7
Im Mai 2002 erinnerte eine wissenschaftlichen Tagung in Chemnitz an den 450. Jahrestag der Geburt von Philipp Dulichius (1562–1631) in dieser Stadt.Dulichius war von 1587 bis 1630 Kantor am Fürstlichen Pädagogium in Stettinund nahm damit eine wichtige Stellung im Musikleben der pommerschenHerzogtümer ein. Er hinterließ 232 Motetten auf zumeist lateinische geistlicheTexte.Die Tagung führte deutsche und polnische Historiker, Musik- und Kunstwissenschaftlerzusammen, um den aktuellen Forschungsstand kritisch zuresümieren. Zugleich sollten neue Erkenntnisse vorgelegt und offene Fragensowie Schwerpunkte weiterer Untersuchungen diskutiert werden.Irene Crusius (Göttingen) behandelt die Rolle des ‚Exils' bzw. der Migrationkultureller Eliten im Heiligen Römischen Reich der Frühneuzeit vor demHintergrund der Konfessionalisierung. Ekkehard Ochs (Greifswald) stellt dieForschungsgeschichte im Falle des Dulichius bis zur Gegenwart vor. UweFiedler (Chemnitz) und Rafal Makala (Stettin) stellen das kulturelle Milieuder beiden Wirkungsorte des Komponisten zentralen Städte, Chemnitz und Stettin,vor. Beate Bugenhagen (Greifswald) behandelt die sogenannten Gelegenheitskompositionenund ihre Widmungsträger. Gregor Hermann (Zwickau) widmetsich dem Spannungsfeld von Konvention und Innovation im Schaffen derZeitgenossen von Dulichius. Wojciech Kral (Stettin) geht es um eine Einordnungvon Dulichius' Wirken in das Schaffen seiner Zeitgenossen in derRegion. Einzelne Motetten beschreibt Anna Maria Kowalska (Stettin). (Pressetext)

– Spiegel, Hanna: „Gefesselte Kirche". Facetten aus dem Leben des Bildhauers und Predigers Wilhelm Groß, Edition Pommern 2014, 98 S., ISBN: 978-3-939680-22-2
Die Autorin Hanna Spiegel und der Bildhauer Wilhelm Groß weisen einige Parallelen in Ihren Lebensläufen auf. Durch einen Zufall las Hanna Spiegel in der polnischen Wochenzeitung „Glos Slawna i Darlowa" einen Artikel über Ihr Heimatdorf Rötzenhagen im ehemaligen Landkreis Schlawe mit dem Hinweis, dass in ihrer Heimatkirche ein Relief des Bildhauers Wilhelm Groß vorhanden ist, der aus Schlawe stammt, wo sie zur Schule ging. Wilhelm Groß ist später nach Oranienburg verzogen, wo Hanna Spiegel jetzt schon seit mehr als 50 Jahren wohnt. Das weckte nun ihr Interesse. Wilhelm Groß war ein bedeutender Bildhauer, Grafiker und Maler, der später unter den Eindrücken der beiden Weltkriege zum Glauben fand, Prediger wurde und schließlich sogar der Bekennenden Kirche angehörte. In der Gemeinschaft in Oranienburg-Eden fühlte er sich wohl und nahm aktiv an ihrem Leben teil. In der Zeit der Naziherrschaft schützte ihn die Gemeinschaft. Hanna Spiegel hat einige Facetten aus seinem eindrucksvollen Leben zusammengetragen und mit Fotos bereichert. (Pressetext)

– Stadtarchiv Sassnitz: Jasmunder Heimatheft - Nummer 1, 66 Seiten, ISBN: 978-3-939680-18-5
Das Stadtarchiv Sassnitz erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Verlag Edition Pommern die Herausgabe des Heimatheftes für die Halbinsel Jasmund. Es sind Themen verschiedener Arten, wie z. B. Kunst, Kultur, Geschichte, Regionales, Politik und Zeitgeschichte, von Jasmund enthalten. (Pressetext)

– Treichel, Peter: 800 Jahre Pommern und seine Nachbarn. Die Geschichte einer Provinz, Books on Demand 2014, 352 S., ISBN: 978-3-7357-6645-8
Wer die ganze pommersche Geschichte kennenlernen will, von den Anfängen des Herzogtums bis zum Ende als deutsche Provinz 1945, der wird zu dieser „Geschichte einer Provinz" greifen. In sechs Epochen gegliedert erzählt der Autor die Chronik der Ereignisse in Pommerns Geschichte, die über Jahrhunderte mit den Geschehnissen seiner Nachbarn verknüpft war. Denn Pommern, das „Land am Meer", war von jeher den Machtkämpfen um die Ostseeherrschaft und den Eroberungsgelüsten seiner Nachbarn ausgesetzt.„Deshalb", so der Autor, „ist pommersche Geschichte nicht zu schreiben, ohne bestimmte Epochen der dänischen, schwedischen und polnischen Geschichte und Phasen des Kampfes um die Beherrschung der Ostsee einzubeziehen." Und sie ist auch nicht ohne die Konflikte und Auseinandersetzungen mit dem Kurfürstentum Brandenburg und die Rolle des Reiches zu schildern. Denn die Ostpolitik der deutschen Kaiser und die kraftvolle Kolonisierung Heinrichs des Löwen in Mecklenburg und Vorpommern und der Askanier in Brandenburg ebneten der deutschen Einwanderung den Weg nach Pommern und machten das Land zu einem deutschen Herzogtum. Einhundertfünfzig Jahre beherrschten die Reformation und ihre Folgen mit dem Dreißigjährigen Krieg das politische und religiöse Geschehen in Europa und natürlich auch in Pommern, das 1648 im Westfälischen Frieden die entscheidenden Weichenstellungen für seine weitere Entwicklung als Teil Brandenburgs und Preußens erhielt. Eine preußische Provinz war Pommern auch noch im 19. Jahrhundert, wenngleich ihre Geschichte eingebettet ist in die des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches und deshalb im Gesamtpanorama dieser Epochen geschrieben werden muss. So lässt der Autor die pommersche Geschichte mit der Eroberungspolitik Ottos des Großen beginnen und mit dem Verlust der deutschen Provinz Pommern 1945 enden. (Pressetext)

– Zens, Rosemarie: The Sea Remembers, 2014, 144 S., ISBN: 978-3-86828-505-5
Jahrzehnte nach dem Kriegsende reist Rosemarie Zens das erste Mal in ihren Geburtsort, den sie, wie viele andere Flüchtlinge 1945 als Kleinstkind mit ihrer Mutter verlassen musste. Sie begibt sich auf eine Spurensuche an den Ursprung ihres Lebens, eine Suche nach der Bedeutung von Herkunft und Gedächtnisspuren, den ersten prägenden Erinnerungen. Mit der Kamera hält sie fest, was ihre Aufmerksamkeit erregt: die Weite der Wiesen, die Wege ins Unbekannte, nächtliche Schattenumrisse. Entrückte, geheimnisvolle Landschaftsaufnahmen vermischen sich mit Bildern aus dem Familienarchiv und verschränken bruchstückhafte Erinnerungen mit Bilderfindungen. „Es heißt, es gäbe ein Zellgedächtnis, das Zellwasser sei aufgeladen mit vielsagenden Kräften. Ausgemessen und kartographiert sollen darin weit zurückliegende Gedächtnisspuren aufgehoben sein, die sich erneut den Weg zu körperlich Erlebtem suchen. Unser Ursprungsort jedoch entzieht sich uns, wenn wir ihn auf einen Punkt bringen wollen. Dann verwandelt er sich wie das Meer, das nichts erfindet, das aber verschiedene Formen annimmt. So wie unser Bewusstsein und Gedächtnis danach streben, sich ständig zu vergewissern durch Erinnerungen sich neu zu orientieren, um vorläufig eine Ordnung der Dinge und Bilder zu schaffen." Rosemarie Zens (Pressetext)

Greif-l (Wochenblick von Margret Ott)

25. Juli 2014

Katholiken im Kreis Regenwalde, Kloster Grünhoff und Alyosius-Stift
http://www.blog.pommerscher-greif.de/katholische-kirche/

Wie hebben lawt, wie hebben sworen,
Uns Sprak un Eegenort to wohren,
Drum ob man leewt uns oder haßt:
„Jung's holt fast!"
Heute wird der Fritz Reuter Stammtisch in Greifswald 120 Jahre alt!
http://archiv.plattnet.de/data/2014-07-06--19-30-23/

Ab Sonntag im Pommerschen Landesmuseum Greifswald: Zum 80sten Geburtstag von Oskar Manigk
http://de.wikipedia.org/wiki/Oskar_Manigk
http://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Greifswald/Kultur/Retrospektive-fuer-Oskar-Manigk-im-Pommerschen-Landesmuseum

---

Das wurde aber auch Zeit ;-) Kloster Kolbatz (http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Kolbatz) wurde neu in die Liste
der historischen Denkmäler in Polen aufgenommen. Aus Pommern auch dabei: Der Dom in Cammin, und das Ensemble rund um die
Kirche in Stargard. Gesamtliste auf
http://www.nid.pl/pl/Informacje_ogolne/Zabytki_w_Polsce/Pomniki_historii/

Doppelausstellung im Barther Vineta-Museum: „Albtraum und Elysium" 5. Juli - 5. November 2014
Der Besuch von drei Schweizer Rebellen in #Barth an der Ostsee in den Jahren 1763/64 in Schwedisch-Pommern liegt nunmehr 250 Jahre zurück und ist Anlass für die zweiteilige Ausstellung des Barther Vineta-Museums.Gründe für diesen Besuch des aufstrebenden Künstlergenies Johann Heinrich Füßli und seiner Freunde Johann Caspar Lavater und Felix Heß waren der aufgeklärte Geist des in Barth wirkenden Popularphilosophen und Kirchenreformers Johann Joachim Spalding (1714-1804) sowie der Skandal, den die drei rebellischen jungen Männer in Zürich verursacht hatten.
Teil I - Vineta-Museum Barth:Hütte der Freundschaft - ein Barther Elysium. Lange Straße 16 - 18356 Barth - täglich geöffnet von 10:00 - 17:00 Uhr.
Teil II - Adliges Fräuleinstift Barth:Albträume und Visionen des Grauens Hommage an Johann Heinrich Füßli (1741-1825): Von der Ikone der Schwarzen Romantik hin zur Gothic-Bewegung & Black Fashion Hunnenstraße
2 - 18356 Barth - täglich geöffnet von 10:00 - 18:00 Uhr.
http://www.vineta-museum.de/hauptmain.htm

Besuch in Swobnica (Wildenbruch Kreis Greifenberg)
http://tantower.wordpress.com/2014/07/20/von-einer-johanniterkomturei-zur-schlosruine-swobnica-wildenbruch

---

Aller guten Dinge sind - drei :-)
Der dritte Teil von Karen Feldbusch Tipps zur Auswanderersuche
http://vorfahrensucher.de/auswanderer-finden-3-teil

Ein Muss, wenn man in Hinterpommern unterwegs ist: Schwolow - Swołowo
http://www.gruppenreisen-polen.eu/eine-reise-ins-wunderland-von-alice-das-karierte-land-in-pommern

---

Glasenapp ist der Name eines alten Adelsgeschlechts aus #Pommern, mit Zweigen in Deutschland, Lettland, Estland, Russland, USA und Brasilien. Das Gebiet der Familie erstreckte sich von der alten
polnisch-pommerschen Grenze zwischen Tempelburg und Landeck bis in die Gegend von Köslin und Schlawe. Jetzt komplett als Digitalisate veröffentlicht: Beiträge zu der Geschichte des althinterpommerschen Geschlechts der Erb-, Burg- und Schlossgesessenen von Glasenapp in zwei Bänden von Eugen Glasenapp, Berlin 1884 und 1902
http://ub-goobi-pr2.ub.uni-greifswald.de/viewer/toc/PPN786653914/1/LOG_0000/

Herzlichen Glückwunsch! Innerhalb von 24 Stunden haben 66 511 Teilnehmer 4,682,746 Einträge indexiert und 941,932 Einträge bei familysearch geprüft. https://familysearch.org/blog/de/ehrenamtliche-helfer-bei-familysearch-stellen-historischen-rekord-auf

---

Unser Freitagstipp: Eine liebevoll zusammengestellte und optisch sehr gelungene Seite rund um Wolgast
http://www.altes-wolgast.de/

20. Juli 2014

Neue Archivdatenbank im GStA Berlin
Das Geheime Staatsarchiv hat seit einigen Tagen eine neue Archivdatenbank online, die der des Bundesarchives gleicht.
http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_t/archivdatenbank.html

---

Das im Aufbau befindliche Kirchenbuchportal hat sein Preis- und Bezahlsystem veröffentlicht
http://www.kirchenbuchportal.de/bezahlen-im-internet/

Karen Feldbusch hat ihre Hinweise zu Suche nach Auswanderern fortgesetzt
http://vorfahrensucher.de/auswanderer-finden-2-teil
und stellt ein Video vor, wie man einen Archivknoten knüpft
http://vorfahrensucher.de/archivknoten

Das Brandenburgische Genealogische Jahrbuch 2014 ist im Druck. Mehr Informationen unter:
http://www.bggroteradler.de/?p=2163.

Die St.-Margarethen-Kirche (Patzig) stammt aus dem 15. Jahrhundert und besitzt auch einen der ältesten Rügener Taufsteine aus rotem Granit.
http://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Ruegen/Kultur/Margarethen-Altar-erstrahlt-in-neuem-Glanz

---

Sonntags im Sommer mit der Straßenbahn durch Stettin.
http://tantower.wordpress.com/2014/07/15/stettin-auf-schienen-erleben

---

Vom 24.07. bis 27.07. 2014 lädt der Stettiner Jakobimarkt ein.
http://tantower.wordpress.com/2014/07/15/stettin-vor-majestatischen-kulisse/

---

48 Werkstätten von Handwerkern und Künstlern
Ein Tipp aus der Brandenburg-L
Zürich, 1853 mit detaillierten Beschreibungen der einzelnen Berufe und dazu Abbildungen
http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht/?PPN=PPN756563860

Kostenloses Ebook der Bundeszentrale für politische Bildung: „100 Jahre Beginn des Ersten Weltkriegs"
http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/188383/apuz-edition-100-jahre-beginn-des-ersten-weltkriegs

---

Unsere Freitagsempfehlung:
Auch hinter nicht so einfach zu merkenden Webadressen verbergen sich interessante Seiten: Orts- und Familienforschung Fischerdörfer am Jamunder See: Gr. Möllen (Mielno), Nest (Unieście), Deep und Laase (Łazy) im Kreis Köslin
http://www.genealogy.net/privat/erdmann.j/index.html

Die Datenbank „Juden im nördlichen Teil des ehemaligen Deutschen Reiches" wurde upgedatet und enthält jetzt 60.741 Personen.
http://www.online-ofb.de/juden_nw

Newsletter 07/2014 des Vereins für Computergenealogie:
http://wiki-de.genealogy.net/Computergenealogie/2014/07

Neuerscheinungen des Thomas Helms Verlags, u.a. zur jüngeren Geschichte in Barth und Stettin
http://us3.campaign-archive2.com/?u=f2c387058a80207f964af8387&id=f9420d03d6&e=7963f70701

Grundwissen Heraldik
Grundlagen des Wappenwesens werden in Kurzvideos erklärt
http://www.youtube.com/playlist?list=PLC2FFE6006D5B802A

12. Juli 2014

Klein aber fein: Unser neuer Bereich mit digitalisierter Literatur zum Thema Heraldik
http://pommerscher-greif.de/literatur/articles/heraldik.html

Carl Hermann Conrad Burmeister (* 15. Januar 1807 in Stralsund; † 2. Mai 1892 in Buenos Aires) war ein deutscher Naturwissenschaftler. Er arbeitete als Geograph, Geologe, Botaniker, Ornithologe, Meeresbiologe, Entomologe, Zoologe, Paläontologe und Meteorologe und veröffentlichte fast 300 wissenschaftliche Arbeiten.In Argentinien erwarb er sich Anerkennung und einen ähnlichen Ruf wie Alexander von Humboldt, mit dem er befreundet war. Er war in Buenos Aires Direktor des Museo Argentino de Ciencias Naturales Bernardino Rivadavia.
http://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Burmeister

In Arbeit: Ortsfamilienbuch für Falkenberg, Sokolniki , Kreis Naugard. Es wird auch die Daten aus den Standesamtregistern, die im Stettiner Staatsarchiv aufbewahrt werden, bis zum Jahre 1906 enthalten. Wenn Sie Daten aus Falkenberg haben oder suchen, wenden Sie sich an Jan Ludwig <diriangen93@yahoo.de>

Die neue (4.) Auflage des Reiseführers der Europäischen Route der Backsteingotik ist da. Darin finden sich wieder viele Informationen zu allen Mitgliedsstädten in Dänemark, Deutschland und Polen und über die Backsteingotik. Der Führer und weiteres Infomaterial kann kostenlos heruntergeladen werden auf (Danke an Christine Krüger für den Hinweis):
http://www.eurob.org/index.php/Infomaterial;513/1

Eine gute Quelle für alle die in Skandinavien forschen, sind die regelmäßigen Hinweise des Nordic History Blogs. Heute z.B. mit einer Volltextsuche in digitalisierten schwedischen #Tageszeitungen , die Beta-Version funktioniert schon prima.
http://nordichistoryblog.hypotheses.org/2378

Unsere Freitagsempfehlung:
http://www.sparsee.de/
eine umfassende Seite über Spore (deutsch Sparsee, Kreis Neustettin) eine Landgemeinde im Powiat Szczecinecki (Kreis Neustettin). Das Familienbuch zu diesem Ort von Fred Nicholson finden Sie auf
http://www.many-roads.com/xoda/Documents/Library/Prussia-Germany/Egon_Giese/Sparsee%20Family%20Book%20A-Z.pdf

---

Bis zu welchem Alter brauchte man die Einwilligung der Eltern zur Eheschließung? Diese Fragen und andere Fragen rund ums Heiraten beantwortet : „Das Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung, vom 6.2.1875 / Erl. und als Anleitung zur Standesbuchführung bearb. von J. Fitting - 2., verm. Aufl. Zweibrücken : Kranzbühler , 1877 - XX, 398 S."
http://dlib-pr.mpier.mpg.de/m/kleioc/0010/exec/books/%2223742%22
Bild zur obigen Frage von S.114 auf http://t.co/gT5St1SHM6

Angebot der Ostseeakademie
http://ostseeakademie.de/veranstaltung/veranstaltungen_2014/Pommern_9-2014.html
POMMERN IM HERBSTGOLD! Eine Reise vom 15. bis 19. September 2014 Ausführliches Programm auf
https://plus.google.com/104862306166461858072/posts/BNJvYeiKTFc

---

Die Klappbrücke - Ein Wahrzeichen von Greifswald wird saniert
http://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Greifswald/Politik/Denkmalgeschuetzte-Klappbruecke-wird-saniert

---

Spalding, auch von Spalding, - eine interessante weitverzweigte Familie aus England, Schottland, Schweden - nach Mecklenburg und Pommern. Jetzt digitalisiert: „Geschichtliches, Urkunden, Stamm-Tafeln der Spalding in Schottland, Deutschland und Schweden während der letzten sechs Jahrhunderte, speciell der deutsche Zweig der Familie" von Eduard Spalding, 1898, Gloedenhof
http://gdz.sub.uni-goettingen.de/dms/load/img/?PPN=PPN770588115&IDDOC=1280567

Das von dem Architekten Max Taut (1884-1967) entworfene Haus der Stummfilm-Diva Nielsen (1881-1972) auf Hiddensee wird möglichst originalgetreu wieder hergerichtet. Die Schauspielerin hatte das Haus 1929 gekauft. Den Rundbau taufte sie liebevoll „Karusel". Der Originalschriftzug ist noch heute über dem Eingang zu lesen.
http://www.svz.de/mv-uebersicht/die-traumvilla-der-diva-id7090061.html

---

Viele Anregungen für die Suche nach ausgewanderten Familienmitgliedern bietet Karen Feldbusch in ihrem Blog
http://vorfahrensucher.de/quellen-auswanderer

Max Krüger spielte von 1915 - 1925 für Viktoria Schneidemühl - ein schöner Grund für seinen Enkel, möglichst viel über diesen Verein zusammenzutragen
http://www.ak-tsc.de/Viktoria/FC.htm

Sehr informatives Video über Anklam: Museum im Steintor, Pulverturm, Marienkirche, Nikolaikirche und das Projekt Ikareum.
https://www.youtube.com/watch?v=nUgWyiMGA78

Impressum

Pommerscher Greif e. V.
– Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Dieter Wallschläger, Berlin (dieter.wallschlaeger@pommerscher-greif.de)
– Schriftführerin: Inga Larsson, Kakerbeck (inga.larsson@pommerscher-greif.de)
– Webmaster: Dr. Margret Ott, Mönchengladbach (webmaster@pommerscher-greif.de)
– Schriftleitung Sedina-Archiv: Dr. Franz Waldmann, Senden (sedina-archiv@pommerscher-greif.de)

Der Pommersche Greif interaktiv:
– Homepage: http://www.pommerscher-greif.de/
– Blog: http://www.blog.pommerscher-greif.de/
– RSS-Feeds abonnieren: http://www.pommerscher-greif.de/rss_feed.html
– Sedina-Archiv: http://www.sedina-archiv.de

Redaktion/Zusammenstellung des Newsletters: Henry Kuritz M.A., Freital

Der Newsletter wurde versandt mithilfe des Programms SuperMailer (http://www.supermailer.de).

Stand: xxx

Kontakt:

Haben Sie Anregungen, Ergänzungen oder Hinweise zum Newsletter, so schreiben Sie bitte eine Mail an:

newsletter@pommerscher-greif.de.

Abmeldung:

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, so klicken Sie bitte auf den folgenden Link und tragen sich in dem Anmeldeformular mit Name und E-Mail-Adresse aus:

http://www.pommerscher-greif.de/newsletter.html

Soziales Netzwerk Facebook	Kurznachrichtendienst Twitter	Soziales Netzwerk Google+
https://de-de.facebook.com/PommerscherGreif	https://twitter.com/Pomm_Greif	https://twitter.com/Pomm_Greif